

Seminarleitung

Thomas Schweigler

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Referent

Prof. Dr. Thomas Bahlinger

avicento AG, Nürnberg

Veranstalter

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Wirtschaft im Dialog – Ökonomische Bildung
Thomas Schweigler
Infanteriestraße 8
80797 München

Telefon: 089 44108-160
Telefax: 089 44108-195
E-Mail: schweigler.thomas@bbw.de

Die Fortbildung ist vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als Lehrerfortbildungsmaßnahme anerkannt.

Projekträger



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Wirtschaft im Dialog

Unterstützt von:



Termin

3. Dezember 2008

Veranstaltungsort

VR Bank Rosenheim Chiemsee eG
Tegernseestraße 20
83022 Rosenheim
Telefon: 08031/185-0

Wirtschaft im Dialog

PROGRAMM
Lehrerfortbildung

realbusiness

**Das neue
Unternehmensplanspiel für
Real- und Wirtschaftsschulen**

am 3. Dezember 2008
von 9:00 - 16:30 Uhr

in der
VR Bank Rosenheim Chiemsee eG
Tegernseestraße 20
83022 Rosenheim



Stand 31.07.2008

Programmänderungen vorbehalten

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des bbw e. V.
Wir haben uns zertifizieren lassen nach DIN EN ISO 9001 – 2000
kundenorientierte Weiterbildung mit Gütesiegel

Inhalt und Zielsetzung

In der Schulung lernen die Lehrkräfte das betriebswirtschaftliche Modell von *realbusiness* kennen. Sie werden mit der Software und den Materialien vertraut gemacht und nehmen selbst die Rolle als Unternehmer ein. So werden Sie befähigt, das Unternehmensplanspiel eigenständig in der Schule durchzuführen.

Das Unternehmensplanspiel

realbusiness ist das neue computergestützte Unternehmensplanspiel für Real- und Wirtschaftsschüler der 8-10. Jahrgangsstufe. Das Planspiel vermittelt praxisnah fundiertes Wirtschaftswissen und fachübergreifende Schlüsselkompetenzen.

In dem Planspielszenario bilden Schülerteams die Geschäftsführer eines produzierenden Unternehmens. Sie stehen in direktem Wettbewerb mit anderen Unternehmen und treffen dabei gemeinsam im Team unternehmerische Entscheidungen zur Unternehmensstrategie, Produktions-, Beschaffungs-, Absatz-, Personal- und Finanzplanung. Neben dem reinen betriebswirtschaftlichen Ergebnis finden auch das Image des Unternehmens und die Investitionen in den Umweltschutz und die Arbeitsplatzsicherung als erfolgsentscheidende Faktoren Berücksichtigung. Die Teilnehmer werden sich so ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewußt.

Das Planspiel deckt überwiegend die Inhalte des Lehrplans Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen der 8.-10. Klassen ab. Es kann sowohl unterrichtsbegleitend als auch im Block eingesetzt werden. Die Lehrkraft fungiert als Spielleiter.

09:00 Uhr

Begrüßungskaffee

09:30 Uhr

Begrüßung

VR Bank Rosenheim Chiemsee eG

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

09:35 Uhr

Vorstellung des betriebswirtschaftlichen Modells I

- Das betriebswirtschaftliche Modell der Spielstufe EXPERT

- Vorstellung des Spielleiterhandbuchs

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:10 Uhr

Vorstellung des betriebswirtschaftlichen Modells II

- Kurzpräsentation der Spielstufen BASIC und ADVANCED

- Einführung in die Benutzung der Software

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Exemplarische Durchführung des Planspiels

- Spielstufe Advanced

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:10 Uhr

Umsetzungsmöglichkeiten in der Klasse

16:30 Uhr

Ende der Schulung

Lehrerfortbildung *realbusiness*

Bitte senden / faxen / mailen an:

Bildungswerk der
Bayerischen Wirtschaft e. V.
Thomas Schweigler
Infanteriestraße 8
80797 München

Telefax-Nr. 089 44108 195
schweigler.thomas@bbw.de

Antwortbogen

Lehrkräfteschulung *realbusiness* - das neue Unternehmensplanspiel für Real- und Wirtschaftsschulen

- Ich/Wir nehme(n) teil in **Rosenheim**
am Mittwoch, 3. Dezember 2008 von 9:00 - 16:30 Uhr in der VR Bank Rosenheim Chiemsee eG, Tegernseestraße 20, 83022 Rosenheim. Anmeldeschluss: 27.11.08.
- Ich/Wir nehme(n) teil in **Nürnberg**
am Montag, 16. März 2009 von 9:00 - 16:30 Uhr. Anmeldeschluss: 27.02.09.
- Ich/Wir nehme(n) teil in **München**
am Montag, 22. Juni 2009 von 9:00 - 16:30 Uhr. Anmeldeschluss: 05.06.09.

Das Programm sowie genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Maximale Teilnehmerzahl: 24

1. Person

2. Person

Vorname, Name

Funktion

Schule

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift